Abendschulen Marburg

# Unterrichtsversorgung

Stand: 18.02.2025

ABENDSCHULEN MARBURG

## A) Unterrichtsversorgung

Unterricht ist das „Kerngeschäft“ einer Schule, auch unserer Abendschule. Studierende haben nach § 69 SchulG einen Anspruch auf Unterricht nach Maßgabe der Stundentafeln bzw. das Recht, dies einzufordern. Die Abendschulen Marburg treffen nach § 15a SchulG in eigener Zuständigkeit Maßnahmen zur Gewährleistung einer verlässlichen Unterrichtszeit. Bei der Unterrichtsversorgung spielt nicht nur die Quantität, sondern auch die Qualität eine Rolle. Die Lehrkraft hat entscheidenden Anteil an Lernfähigkeit und -freude.

## B) Unterrichtsänderungen

Über das elektronische Klassenbuch (eKlabu) werden Unterrichtsänderungen (Ausfall, Arbeitsauftrag in der Schule, Aufsichten (z.B. Inklusion oder Nachschreibtermin), Exkursion, Raumtausch, Unterrichtstausch, Verlegung, Vertretung oder Zusatzstunde) bekannt gegeben.

Ausfallende Unterrichtsstunden werden durch eine entsprechende Fachlehrkraft vertreten. Ist dies nicht möglich, wird jede ausfallende Unterrichtsstunde durch eine Unterrichtsstunde in einem der Hauptfächer Deutsch, Englisch, HPB/Geschichte, Mathematik und Naturwissenschaften (AH, R4) mit entsprechender Fachlehrkraft (bevorzugt aus der Klasse) vertreten.

## C) Kommunikationswege

Am **jeweiligen Unterrichtstag** gilt **bis 13:00 Uhr:**

- Eintragungen ins eKlabu durch die Schulleitung
- Blick ins eKlabu <u>am planmäßigen Unterrichtstag</u> durch die Lehrkraft bezüglich möglicher Änderungen

Zudem gelten für folgende Situationen folgende **Kommunikationswege**:

| **Situation** | **Kommunikationsweg** | **Zuständigkeit** |
|---|---|---|
| Ausfall, Verlegung usw. aufgrund einer **Dienst- oder Unterrichtsbefreiung** und eventuell mit Arbeitsaufträgen | Antragsformular (Lezi) | Hör, Phi |
| Unterrichtsverlegung, wenn sonst zwischen Arbeitsende und Arbeitsbeginn die **Ruhezeit von mindestens 11 Stunden** unterschritten werden würde (z.B. Unterricht im letzten Block am Vorabend und Einlesen beim schriftlichen Abitur ab 07:00 Uhr) | formloser Antrag mit Vorschlag für Ersatztermin an sl@as-mr.de | Hör, Phi |

| | | |
|---|---|---|
| **Freistellung von möglichem Vertretungsunterricht** (im Vorfeld und ohne Begründung) während der Unterrichtszeiten (08:55–13:10 Uhr und 17:00–21:40 Uhr) | sl@as-mr.de | Hör, Phi |
| **Krankmeldung** bis 08:00 Uhr (Vormittagsunterricht) bzw. bis 11:00 Uhr (Abendunterricht) unter Angabe von Abwesenheitsdauer und eventuell Informationen an Studierende und Kolleg*innen (Prüfungen, Aufsichten, Konferenzen usw.).<br>**Gesundmeldung spätestens am letzten Krankschreibungstag** bis 08:00 Uhr (Vormittagsunterricht) bzw. bis 11:00 Uhr (Abendunterricht)**.**<br>Wenn der Dienst vorzeitig wieder angetreten wird, Gesundmeldung bis 08:00 Uhr (Vormittagsunterricht) bzw. bis 11:00 Uhr (Abendunterricht).<br>Hinweis: Diese Regelung gilt auch für Krankheitstage am Wochenende oder in den Ferien. | krank@as-mr.de<br>➔ Eintragung in FLiS<br>krank@as-mr.de<br>Dienstantrittsmeldung ans SSA bei Abwesenheit über 6 Wochen | alle<br>Jud<br>Hör, Jud, Phi, Ser |
| bei **kurzfristiger Krankmeldung** nach den oben genannten Zeiträumen | 0160 7577881<br>0xxx | Hör<br>Phi |
| **Mitteilungen** an Klassen, Raumwechsel, Raumausstattung, Tausch bzw. alle weiteren Angelegenheiten ohne Dienstbefreiung/Krankmeldung usw. | sl@as-mr.de | Hör, Phi |
| **Vertretungsunterricht bzw. Verschiebungen im Rahmen von Vertretungsunterricht**<br>per **Eintragungen im eKlabu bis 13:00 Uhr**<br>– am selben Unterrichtstag<br>– an folgenden Unterrichtstagen<br>sowie durch Vertretungsteam zusätzlich per E-Mail und/oder telefonisch, wenn **kurzfristiger Einsatz <24 Stunden** | eKlabu<br>sowie zusätzlich E-Mail und/oder Telefonat | Hör, Phi, Ser |
| Der **Freitag vor Ferienbeginn** ist kein Ferientag (unterrichtsfrei, aber nicht dienstfrei); es können Konferenzen, pädagogische Tage usw. stattfinden.<br>Für den **Freitag am Ende der Sommerferien** ist die Gesamtkonferenz einzuplanen. | | alle |

Alle obigen Situationen werden zur Transparenz im Kollegium bzw. bezüglich des Unterrichtsnachweises für den Rechnungshof im eKlabu abgebildet (Distanzunterricht, Erkrankung, Exkursion, Fortbildung, Lehrkräfteakademie, keine Vertretung usw.).

## D) Vertretungsregelung für verbeamtete Lehrkräfte

Gemäß § 61 HBG sind verbeamtete Lehrkräfte verpflichtet, bis zu drei Pflichtstunden im Monat unentgeltlich zu unterrichten, für verbeamtete Teilzeitlehrkräfte besteht die Verpflichtung in Relation zum Umfang ihrer Teilzeitbeschäftigung.

Dies bedeutet bezogen auf die Pflichtstunden (PSZ) nach § 1 (2) PflStVO in Unterrichtsstunden:

| **PSZ** | **26,50** | **26,00** | **25,50** | **25,00** | **verbeamtet** | **angestellt** |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **100%** | 26,50 | 26,00 | 25,50 | 25,00 | bis zu 3,00 | 0 |
| **ab 83,33%** | ab 22,50 | ab 22,00 | ab 21,50 | ab 21,00 | bis zu 2,50 | 0 |
| **ab 66,67%** | ab 18,00 | ab 17,50 | ab 17,00 | ab 17,00 | bis zu 2,00 | 0 |
| **ab 50,00%** | ab 13,50 | ab 13,00 | ab 13,00 | ab 12,50 | bis zu 1,50 | 0 |

Werden durch dienstliche Genehmigung oder Anordnung mehr als die drei Stunden pro Monat unterrichtet, so ist innerhalb von drei Monaten Dienstbefreiung zu gewähren oder eine Mehrarbeitsvergütung zu erhalten.

Nicht gehaltene Unterrichtsstunden (z.B. Ausfall bei Exkursionen, Abwesenheit von Klassen, nach schriftlichen Abschlussprüfungen) sind als Minusstunden zu führen und können als **Statt-stunden** (siehe Ministerschreiben vom 06.04.2023) kompensiert werden. Plusstunden können durch Vertretungen (voll oder durch Erstellung und parallele Betreuung von Arbeitsaufträgen mit bis zu 0,50 Stunden) und Aufsichten gesammelt werden.

Darüber hinaus werden bei der Einsatzplanung von Vertretungsunterricht freie Unterrichtstage oder weitere Tagestermine wie Aufsichten, Prüfungen usw. berücksichtigt.